

Auftraggeber _____

Gebäude/
Liegenschaft _____Bauabschnitt/Stock-
werk/Wohnung _____

Anlagenteil _____

Anforderungen

Die Druckprüfung erfolgt in Anlehnung an die DIN EN 1264-4 und VOB 18380, sowie der aktuellen Richtlinie des BVF 15.12.

Die Dichtheit der Kühl-/Heizkreise der Flächenheizung / Flächenkühlung wird **nach** Trocknung der Fülllage (HUMID Universalputz oder Kalkputz) und **vor** Aufbringen der Gewebelage durch eine Druckluftprobe sichergestellt. Der Prüfdruck beträgt, abweichend von der VOB das etwa 2-fache des Betriebsdruckes, maximal jedoch 4 bar.

Dokumentation

Max. zulässiger Betriebsdruck 4 bar

Prüfdruck - Luft _____ (min. 3 bar, max. 4 bar)

Prüfdauer _____ h

Während der Prüfdauer wurde kein Druckabfall im System festgestellt. Bleibende Formänderungen sind an keinem Bauteil festgestellt worden.

Bestätigung_____
Ort, Datum_____
Ort, Datum_____
Ort, Datum_____
Auftraggeber/Bauherr
Stempel/Unterschrift_____
Bauleiter/Architekt
Stempel/Unterschrift_____
Heizungsbaufirma
Stempel/Unterschrift